

# Gemeinde - Nachrichten

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

### ☀ *Winterdienst*

Zum bevorstehenden Winter wird auf die Verordnung über (Sicherung der Gehbahnen im Winter) hingewiesen. Die Verordnung ist im Amtsblatt Nr. 208 vom 30. Juni 2011 nachzulesen. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst zu gewährleisten, ist unbedingt darauf zu achten, dass parkende Fahrzeuge etc. die Streu- und Räumfahrzeuge nicht behindern.

### ☀ *Ein allgemeiner Hinweis der Gemeinde:*

Die Feuerwehrkommandanten aus Schallfeld und Lülsfeld bitten die Bewohner der Gemeinde, insbesondere in der Winterzeit darauf zu achten, dass die Feuerwehrlöschhydranten freigehalten und nicht mit Schneehaufen verdeckt werden.

### ☀ *Neu im Abfallkalender 2016: Abfuhrtermine direkt aufs Smartphone*

Um wirklich keinen Abfuhrtermin mehr zu verpassen, kann sich - wer will - seine Abfuhrtage für das Jahr 2016 erstmals auch direkt auf sein Smartphone laden. Auf dem diesjährigen Abfallkalender ist ein Link zur Kalenderdatei aufgedruckt. So kann man sich auch unterwegs rechtzeitig an das Rausstellen der verschiedenen Tonnen oder an die örtliche Problemmüllsammlung erinnern lassen. Zusätzlich steht weiterhin der Erinnerungsservice per E-Mail zur Verfügung.

Doch damit macht sich der Abfallkalender in gedruckter Form natürlich nicht überflüssig. Denn nicht jeder nutzt ein Smartphone. Und außerdem enthält der gedruckte Abfallkalender neben der bewährten Jahres-Übersicht der Abfuhrtage auch noch viel Wissenswertes zu aktuellen

Themen, die Ansprechpartner rund um die Abfallwirtschaft und zwei Sperrmüllwertkarten. Deshalb wird er in den nächsten Wochen wie gewohnt an alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt.

Um die Umweltbelastung für den Druck der mehr als 60.000 Kalender möglichst gering zu halten, wurde der Abfallkalender nicht nur wie in all den Jahren auf Recyclingpapier, sondern zum ersten Mal auch klimaneutral gedruckt. Das heißt, ein Klimaschutzprojekt wird konkret finanziell unterstützt, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der beim Druck der mehr als zwei Tonnen Papier anfällt, auszugleichen.

Falls jemand bis Ende Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann er bei seiner Gemeindeverwaltung ein Exemplar abholen. Ergänzend dazu steht der Kalender wieder unter \_\_\_\_\_ zum Herunterladen bereit.

Eine wichtige ergänzende Information: Alle Tonnen und auch der angemeldete Sperrmüll müssen auch im neuen Jahr jeweils früh um 6.00 Uhr bereit stehen. Nur so kann eine zuverlässige und reibungslose Abfuhr gewährleistet werden.

Bei Fragen: Wir von der Abfallberatung sind wie gewohnt im Landratsamt für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 09721 / 55-546 oder unter \_\_\_\_\_.

### ☀ *Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:*

In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14  
von 16:00 - 20:00 Uhr ist am:

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Herausgeber: Gemeinde Lülsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.  
Besuchen Sie uns im Internet unter: \_\_\_\_\_ - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter !

## ☀ Christbaumverkauf in Lülsfeld

Am  
am Gemeinschaftshaus ein Christbaumverkauf  
statt.

Es gibt Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch.

Wir bitten um zahlreiche Interessenten.  
Die SG Fußballabteilung

## ☀ Adventsfenster in Lülsfeld

Die Ministrantinnen und Ministranten von  
Lülsfeld laden zu einem besonders gestalteten  
"Adventsfenster" ein.

beim  
Haus der Familie Scheder in der Rimbacher Str.

Die MINIS um den Minis-Beauftragten Klaus  
Scheder wollen die Pfarrgemeinde durch diese  
Aktivitäten unterstützen.  
Klaus Scheder Tel. 09382 607 532

Bringen Sie bitte Laternen und Kerzen mit.

## ☀ Ablesung der Wasserzähler in Lülsfeld

Die Gemeinde führt die  
Jahresablesung der Wasserzähler durch. Es  
wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die  
Zähler zugänglich sind. Sollten Sie in dieser Zeit  
nicht erreichbar sein, bitten wir Sie, den Zähler-  
stand selbst abzulesen und der VG Gerolzhofen  
mitzuteilen:

Telefonnummer: 09382 / 607 - 58 oder 607 - 28  
Telefax: 09382 / 607 - 50

E-Mail: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ist keine Ablesung möglich und wird kein  
Zählerstand gemeldet, wird der Verbrauch  
anhand der Vorjahre geschätzt.

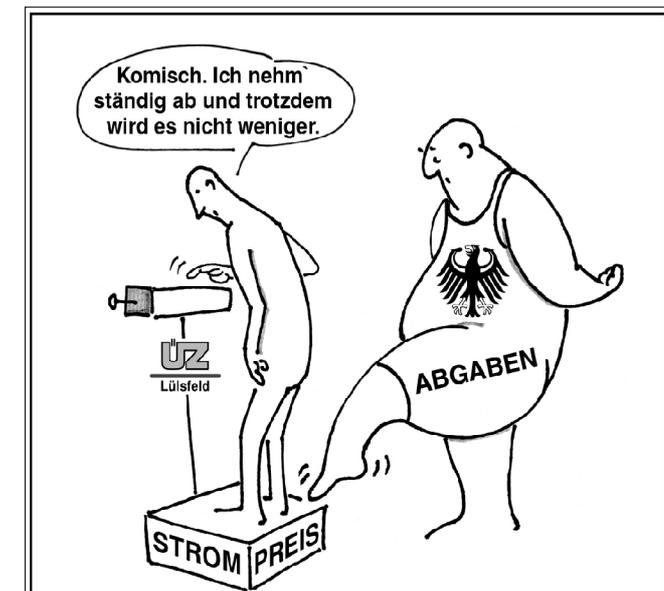
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Ingrid Jeschonnek  
Tel. 09382 / 607 - 58

Ulrike Roth  
Tel. 09382 / 607 - 28

## ☀ ÜZ-Lülsfeld Stromzähler-Ablesung

Die Unterfränkische Überlandzentrale eG,  
Lülsfeld, führt in der Zeit



Wir geben zum 1. Januar 2016 unsere günstigeren Ein-  
kaufspreise für Strom an unsere Kunden weiter. Trotz-  
dem wird der Strom dadurch nicht billiger, weil sich  
wegen der Energiewende gleichzeitig die staatlichen  
Abgaben auf Strom erhöhen. Wir bleiben jedenfalls  
einer der günstigsten regionalen Energiedienstleister.



Lülsfeld

Alle Infos ab 16.11.2015 unter [www.uez.de](http://www.uez.de)

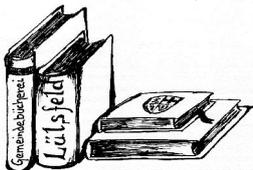


Thema: .

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.



Alle Senioren unserer Pfarrei und auch Gäste sind sehr herzlich willkommen.



Bevor die Buchgeschenke unter dem Baum liegen, ist noch Zeit für einige leihbare Geschichten:

Der Auftakt einer neuen historischen Reihe:

- von Peter Prange

Erschreckendes aus Amerika:

- von Wolfgang Hohlbein

Jeff Kinney erweitert Gregs Tagebuch um Band 10:

-  
- Krimis für die Kleinen:

Und eine Vielzahl an Neuerscheinungen mit jeder weiteren Kerze auf dem Adventskranz:

Außerdem sind die neuen Lese-Sets für die Kindergartenkinder eingetroffen. Nähere Information finden Sie auch auf unsere Facebook-Seite.

Wir wünschen allen Lesern und zukünftigen Lesern eine zufriedene und belesene Weihnachtszeit und bedanken uns für die Treue und Lesefreude. Es ist immer wieder eine Freude, Sie mit Lese-stoff zu versorgen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Bücherei-Team





Einladung zum



## Christbaumverbrennen

Am Samstag 09.01.16 ab 17 Uhr

Wollen wir vor dem Sportheim gemeinsam bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst den Baum zum letzten Mal beim offenem Lagerfeuer leuchten lassen.

Die entleerten Christbäume werden am Samstag ab 10. Uhr vor ihrem Haus abgeholt.

Auf Euer kommen freut sich die



Korbballjugend

### ☀ **Herbstvollversammlung hat getagt - 2016 steht unter dem Motto Integration**

Bei der Kreisjugendringvollversammlung im Feuerwehrhaus in Oberwerrn konnte der Vorsitzende Andreas Müller 35 von 45 Delegierten begrüßen und zeigte sich über die hohe Beteiligung besonders erfreut, die auf ein großes Interesse an der Arbeit des KJR schließen lässt.

Zum Einstieg berichtete Solveig Steiche aus dem Gesundheitsamt in Schweinfurt über das "HaLT - Projekt" Hart am Limit. Ein Präventionskonzept bei riskantem Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen. Der Kreisjugendring ist schon mehrere Jahre Kooperationspartner und bietet den Vereinen und Verbänden im Landkreis an, vor Ort an einem interaktiven Abend rund um das Thema Alkohol teilzunehmen.

Man kann mit sogenannten Rauschbrillen erleben, wie es ist mit 1,5 Promille eine Straße entlang zu gehen oder Hindernisse zu durchlaufen, die Strategien der Werbung zu hinterfragen, die stabile Seitenlage in der Ersten Hilfe zu wiederholen und vieles mehr.

Ein Theaterstück rundete den Abend mit einem interaktiven Stück ab. Weiterhin konnte der KJR-Vorstand einen Haushaltsentwurf über 113.000,00 € präsentieren, der auch von der Vollversammlung einstimmig angenommen wurde. Die Arbeitsplanung für 2016 steht unter dem großen Thema Integration. Der Vorstand hat sich bereits damit intensiv beschäftigt, wie der KJR damit umgehen könnte, denn die Jugendarbeit erfüllt die Voraussetzungen, die für eine gelingende Integration notwendig sind. Es soll darum gehen, vor Ort Einblicke zu verschaffen. Der KJR versteht sich als Mittlerrolle und als Türöffner.





Zum wiederholten Male hat die kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt in Zusammenarbeit mit den Polizeiinspektionen Schweinfurt und Gerolzhofen Testkäufe in Supermärkten, Getränkemärkten, Tankstellen und in Lotto-Toto-Aannahmestellen im Landkreis Schweinfurt durchgeführt. Mit dem Einsatz von minderjährigen Käufern wurde überprüft, in wie weit der Einzelhandel das nach dem Jugendschutzgesetz festgelegte Abgabalter kontrolliert.

Die Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche ist klar geregelt. Dürfen 16-jährige zwar Wein und Bier oder auf diesen Alkoholsorten basierende Mixgetränke kaufen, ist der Erwerb von Spirituosen, auf solchen basierenden Mixgetränken und Tabak für Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Filme sowie Computerspiele dürfen je nach Alterskennzeichnung ab null, sechs, 12, 16, oder 18 Jahren verkauft werden. Vorgaben, die vom Handel nicht immer eingehalten werden.

Dies belegen auch die jüngsten Testkäufe im Landkreis Schweinfurt. Nicht immer wurde die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hinreichend überprüft. Besonders junge Auszubildende taten sich bei der Einschätzung des Alters oftmals schwer. Zudem fiel in bestimmten Regionen speziell in Getränkemärkten eine hohe Anzahl an Verstößen auf. Vereinzelt hängen noch alte Regelungen in den Verkaufsstellen aus, die einer dringenden Aktualisierung bedürfen.

Es gab auch eine Vielzahl an Mitarbeitern, die sich erfreulicherweise nicht auf Ausreden einließen und konsequent den Personalausweis oder Führerschein zur rechtlich vorgesehenen Altersüberprüfung verlangten. Im Zweifel sollte beim Aussehen bis 25 Jahre auf jeden Fall der Ausweis kontrolliert werden.

Jugendamt und Polizei weisen erneut darauf hin, dass jeder der gewerblich aktiv ist, in der Pflicht steht, sich über aktuelle Regelungen und Änderungen zu informieren und auch seine Mitarbeiter entsprechend zu schulen.

Der Handel fordert, die Eltern hier stärker einzubinden. Innerhalb der Familie sollte darüber gesprochen werden, was man in welchem Alter darf und was nicht. Dieses schrittweise Zugestehen von Erwachsenenprivilegien, wie beispielsweise länger Ausgehen oder Alkohol trinken, kann gut gelingen, wenn Eltern hinter den Regelungen des Jugendschutzgesetzes stehen und diese konsequent einfordern.

Über die aktuellen Bestimmungen informiert und berät die kommunale Jugendarbeit im Landratsamt Schweinfurt. Telefon 09721/55-519 oder E-Mail \_\_\_\_\_ . Zudem liegen dort die aktuellen Regelungen in gedruckter Form sowie in verschiedenen Sprachen zur Mitnahme aus.



Beim Gros aller Betrugsfälle an der Haustür handelt es sich um so genannte Haustürgeschäfte. Zumeist geht es dabei um Ratenkauf- und Ratenlieferungsverträge (Abonnements) oder um Verträge über Dienst- und Werkleistungen. Wenn Sie sich bei einem derartigen Geschäftsabschluss über den Tisch gezogen fühlen, bleibt Ihnen in jedem Fall ein Widerspruchsrecht. Das heißt: Käuferklärungen können innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Dafür bestehen allerdings Voraussetzungen. Bedingung ist, dass Sie durch einen Vertreter

- am Arbeitsplatz
- in der Privatwohnung
- bei Freizeitveranstaltungen
- bei Kaffeefahrten oder
- auf der Straße

angesprochen und zur "Abgabe einer Erklärung" veranlasst wurden.

Bitte beachten Sie:

haben, ein Bagatellgeschäft (bis 40 Euro) oder eine notarielle Beurkundung vorliegt. Auch bei der Mitgliederwerbung für Vereine hat dieses Widerspruchsrecht keine Gültigkeit.

Wie Sie sich auch bei forsch auftretenden Fremden nicht ins Bockshorn jagen lassen, verraten Ihnen folgende Tipps:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durchs Fenster genau an.
- Öffnen Sie die Tür nur
- Lassen Sie Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel.
- Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie nur in Ihre Wohnung, die Sie haben oder die worden sind.
- und lassen Sie sich weder beeindrucken noch verwirren.
- durch und lassen Sie sich bei Bedarf erklären.
- Leisten Sie oder Besuchsbestätigungen.
- Achten Sie bei der Unterschrift immer auch auf die

Denken Sie daran, dass ein fehlendes oder falsches Datum die Durchsetzung Ihres Widerspruches erschwert.

- Verlangen Sie immer eine mit deutlich lesbaren Adresse und ebenso gut erkennbarem Namen des Vertragspartners.
- zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür zu leisten.
- Prüfen und vergleichen Sie Angebote genau. Lassen Sie sich gerade durch bedrängende Hinweise (Beispiel: "Dieses Angebot gilt nur noch heute!") auf keinen Fall unter Druck setzen.
- Sie könnten - beispielsweise durch Falschgeld - betrogen werden.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere

ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.

- in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren.

er

Als sichtbare Anerkennung für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten hat Landrat Florian Töpfer 52 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schweinfurt zu einem Empfang in den Arkadensaal des Bürgerhauses Schwebheim eingeladen. Zu dem Abend gebeten waren auch die jeweiligen Bürgermeister der 29 Landkreisgemeinden.

In seiner Laudatio unterstrich der Landrat, dass nicht der Erhalt einer Ehrung oder Auszeichnung Antrieb für ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft sei. Entscheidend komme es auf die Grundhaltung gegenüber der Gesellschaft an, der die engagierten Landkreisbürger eines ihrer wertvollsten Güter, nämlich ihre Freizeit, schenkten.

Töpfer dankte hierbei den Gemeinden, die die zu Ehrenden dem Landkreis vorgeschlagen hatten. Diese Auswahl sei angesichts der erfreulichen Vielzahl von engagierten Persönlichkeiten gewiss nicht leicht gefallen. Letztlich stünden die Gäste des Ehrenabends auch stellvertretend für viele andere, die oftmals unauffällig und im Hintergrund unschätzbare Dienste für ihre Mitmenschen leisteten, so der Landrat.

Schon seit Beginn des vergangenen Jahrzehnts zeichnet der Landkreis Persönlichkeiten, die aus den 29 Landkreis-Gemeinden vorgeschlagen wurden, für ihre ehrenamtliche Arbeit aus. "Sie sind dem Ehrenamt nicht verpflichtet, aber aus meinen vielen Begegnungen weiß ich, Sie fühlen sich verpflichtet." Für diese innere Einstellung und Haltung zum Ehrenamt dankte Landrat Florian Töpfer den Ehrenamtlichen "von Herzen". Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Familienquartett Elsen aus Schwebheim.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte Herr Landrat Florian Töpfer Herrn Elmar Scheder eine Urkunde. In seiner Laudatio beschrieb Herr Töpfer folgende ehrenamtliche Tätigkeiten, die Herr Scheder ausübt bzw. ausgeübt hat.

Kirchlicher Bereich Lültsfeld:

Herr Scheder ist in der Pfarrkirche Allerheiligen seit mehreren Jahrzehnten als Lektor, Kommunionhelfer, Mesner und Organist ehrenamtlich tätig. Für die Gestaltung und den Inhalt des Lültsfelder Pfarrblattes ist er verantwortlich, Viele Jahre trug Elmar Scheder als erster Vorsitzender des Lültsfelder Pfarrgemeinderates und des Elisabethenvereins Lültsfeld Verantwortung.

Gemeindlicher Bereich:

Herr Elmar Scheder kann auf eine 30 jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat (von 1972 bis April 2002) zurück blicken. Die Führung der Siebener, als Siebenerobmann, für die Gemarkung Lültsfeld obliegt seiner Verantwortung. Den Vorsitz der Lültsfelder Jagdgenossen hatte Elmar Scheder über 35 Jahre, bis zum Jahre 2014, inne.

Als Kuriosum führte der Landrat noch an, dass Herr Scheder die Lültsfelder Wetteraufzeichnungen schon seit über 50 Jahren pflegt.

Auch im Namen der Gemeinde Lültsfeld spreche ich Herrn Elmar Scheder meinen Dank und höchsten Respekt für seinen freiwilligen, ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Gemeinde Lültsfeld aus.

1. Bürgermeister  
Wolfgang Anger

